



Märkische Allgemeine

Märkische Allgemeine vom 22.07.2010

AMTSWECHSEL: Die Lions regiert wieder eine Frau

Druckereihinhaberin Petra Scherwinski ist seit 1. Juli die neue Präsidentin / Oranienburger Verein zählt 24 Mitglieder

ORANIENBURG - Lampenfieber hatte sie wohl nicht mehr. Ein Jahr lang konnte Petra Scherwinski, so wie ihre Vorgänger auch, „üben“. Sie ist seit 1. Juli die neue Präsidentin des Oranienburger Lions-clubs. Die Nadel am Revers wird weitergegeben. Und der angehende Präsident agiert im Jahr zuvor stets als Vizepräsident. „Ich wusste also, was auf mich zukommt“, so die Edenerin.

Manchmal ernte sie noch überraschte Blicke: Eine Frau an der Spitze dieses Vereins? Bei den Oranienburgern gang und gäbe. Von 16 Präsidenten ist sie die vierte Frau im Amt. „In Neuruppin gibt es sogar eine ausschließlich weibliche Gruppe“ neben einem gemischten Verein, weiß Petra Scherwinski. In anderen Regionen seien Lionstreffen und ihr Sponsoring für den guten Zweck nach wie vor eine Männerdomäne.

Ihre Nadel als Präsidentin hat Petra Scherwinski Anfang des Monats in Greifswald aus den Händen ihres Vorgängers Dirk Fienke bekommen. Dorthin führte diesmal die traditionelle Jahresfahrt mit den Ehepartnern. Erstmals war auch Wolfgang Haedicke dabei. Der Oranienburger arbeitet als Pathologe in Pasewalk, sein Frau Elke hob den erfolgreichen Verein „Tanzen & mehr“ aus der Taufe. Zu den Neuzugängen gehört auch Peter Berthy von den Lions in Brühl. Er ist Neu-Lehnitzer.

Die Oranienburger Lions gibt es seit 16 Jahren. Die Edener Druckereichefin ist seit drei Jahren im Klub. Über die Druckerei habe sie oft für die Lions gearbeitet. „Überhaupt bin ich viel ehrenamtlich unterwegs.“ Da sei es eine Frage der Zeit gewesen, sich auch bei den Lions zu engagieren. Die sie auch umworben hatten. An drei Sitzungen muss ein Anwärter teilnehmen, dann entscheidet der Klub über die Aufnahme. Der Beschluss muss einstimmig fallen. „Die Chemie stimmt. Es hat mir von Anfang an Spaß gemacht“, resümiert die 42-Jährige. Sie möchte vor allem wieder mehr Schwung und Erfolg für den Lions-Bücherverkauf am Bötzower Platz



bringen. Alle hatten erwartet, dass nach dem Umzug aus der Bernauer Straße die Stammkunden weiter kommen. Leider blieben sie aus.

Seit Wochen laufen auch schon die Vorbereitungen für die „Swing-Night 2010“ am 30. Oktober. Diesmal laden die Lions unter dem Motto „Barfuß oder Lackschuh“ ein und sammeln Spenden für das „Instrumentenkarussell“ der Edener Musikwerkstatt. An den Instrumenten sollen sich alle Kinder ausprobieren und entscheiden können, welches sie erlernen wollen. Ohne, dass die Eltern viel Geld ausgeben und die Trompete dann doch nicht das Richtige war.

Petra Scherwinki freut sich auf den nächsten Lionstreff nach der Sommerpause. „Man lernt interessante Menschen kennen.“ Als neuen Vize hat sie Norbert Niehusen zu Seite. Nun kann er an ihrer Seite schon mal „üben“. (hb)